

Nummer **17-0631-A00-V02**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5J x 20 H2 Typ KT18-8520  
Hersteller Keskin Europa GmbH**Auftraggeber** Keskin Europa GmbH  
Carl-Benzstraße 22-24  
67227 Frankenthal**Prüfgegenstand** PKW-SonderradModell KT18  
Typ KT18-8520  
Radgröße 8,5 J x 20 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
DB	KT18-8520 DB / Ø66,6 x Ø57,1	5/112/57,1	30	720	2290	5/2017
DB	KT18-8520 DB / Ø66,6 x Ø57,1	5/112/57,1	42	720	2290	5/2017
DB	KT18-8520 DB / ohne Ring	5/112/66,6	30	720	2290	5/2017
DB	KT18-8520 DB / ohne Ring	5/112/66,6	42	720	2290	5/2017
DB	KT18-8520 DB / ohne Ring	5/112/66,7	30	720	2290	5/2017
DB	KT18-8520 DB / ohne Ring	5/112/66,7	42	720	2290	5/2017
W5	KT18-8520 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	30	735	2212	5/2017

**Kennzeichnung**Herstellerzeichen KESKIN  
Radtyp und Ausführung KT18-8520 (s.o.)  
Radgröße 8.5J x 20 H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen PRIMA ALLOY  
Herstellungsdatum Monat und Jahr**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112/66,6	30	720	2290
5/112/66,6	42	720	2290
5/120/72,6	30	735	2212

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	235/30R20	42	720
5/120/72,6	235/30R20	30	735

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	305/50R20	30	735
5/120/72,6	305/50R20	30	735

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 120/5-ET30-W5 betrug 15,12 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Rheinland Indonesien, Jakarta im Juni 2017

TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab September 2017

### Hinweise zum Sonderrad

Ausführungsbezeichnung LK112/5 -ET30; ET42 von Q7 auf DB geändert, 02.08.2018

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	20.08.2017
	mit Änderung vom	17.07.2018
Radzeichnung Bl.1-4	KT18 - 8520	14.03.2017

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 2. August 2018



Messemer

00299247.DOC